

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.03.2013
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Armin Zimmermann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Robert Nagy CDU
Dietrich Külper CDU
Dr. Juliane Terpe BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Galina Koch Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

Verwaltung

Christian Pagenkopf Tief- und Hafengebäudeamt
Heiko Tiburtius Tief- und Hafengebäudeamt
Mike Wiedow Sachgebietsleiter -
verkehrsbehördliche Aufgaben
Thomas Wiesner Ortsamt West
Sigrid Sachtleber Ortsamt West

Gäste

Grenzdörfer Polizei

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Peter Drecoll	SPD	entschuldigt
Dr. Silvia Schmidt	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Ulrich Seidel	FDP	entschuldigt
Rainer Bauer	FÜR Rostock	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2013
- 4 Information zu aktuellen Planungen zu Instandsetzungs -bzw.Sanierungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum des Ortsbeiratsbereiches
- 5 Anträge
- 5.1 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/AN/4209-01 (SN)
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2013

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt. Eine Stimmenthaltung (Dr.Terpe war nicht anwesend)

TOP 4 Information zu aktuellen Planungen zu Instandsetzungs - bzw.Sanierungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum des Ortsbeiratsbereiches

Herr Tiburtius, Herr Pagenkopf, Tief- und Hafengebäudeamt

Im Bereich Gartenstadt/Stadtweide befindet sich der Tannenweg in einem sehr schlechten Straßenzustand.

- Es ist ein grundlegender Ausbau mit neuer Straßenentwässerung auf einer Länge v.1,8km geplant.
- Im HH 2013 sind finanzielle Mittel für die Planung der Baumaßnahme vorgesehen.
- Der Gehweg wird auf der Südseite als funktionierender Geh- und Radweg auf 2,50m ausgebaut. Der Einbau einer lärmgeminderten Asphaltdecke ist vorgesehen.
- Die bauliche Umsetzung ist für 2014/15 vorgesehen.

Die Planung wird zu gegebener Zeit im OBR vorgestellt.

Es werden für die Anwohner laut Straßenbaubeitragssatzung Anliegerbeiträge anfallen.

Über die Höhe kann erst nach erfolgter Entwurfsplanung eine Aussage getroffen werden.

Im Jahr 2013 werden große Schadstellen im Straßenbelag ausgebessert.

Bau eines Gehweges Groß Schwaßer Weg vom Tulpenweg bis Primelweg.

- Die finanziellen Mittel sind bewilligt, so dass die Realisierung 2013 erfolgen kann.

Die Verbreiterung des Gehweges auf der Seite des CJD bis zum Großparkplatz als kombinierter Fuß- und Radweg im Rahmen der Schulwegsicherung ist als Projekt vorgesehen. Grundstücke von der Kleingartenanlage sowie des CJD werden zusätzlich benötigt und es müssen auch zwei Bäume gefällt werden. Für den kombinierten Fuß- und Radweg ist eine Breite von 2,50+0,75m erforderlich. Ein Realisierungszeitpunkt kann aber noch nicht benannt werden.

Die Ausschreibung für die Planung des Ausbaus des Asternweges wird 2013 erfolgen.

- Die Vorstellung der Planung wird frühestens 2014 erfolgen.
- Es werden Straßenbaubeiträge anfallen.

Für den Trotzenburger Weg ergibt sich für das 2. bis 3. Quartal 2013 folgende Planung.

- Der Straßenbelag wird auf Grund des schlechten Zustandes erneuert.
- Im Vorfeld erfolgt die Prüfung durch einen Gutachter zur Beschaffenheit des Straßenbelages und der Versorgungsschächte.

Diskussion durch Anwohner

Anwohner des Tannenweges

Die Anwohner fordern zusätzlich regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen.

- Es sollte Überlegungen geben, ob auch nach erfolgter Sanierung die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beibehalten werden kann und der Einbau von verkehrsberuhigten Maßnahmen möglich ist.

Anwohner des Trotzenburger Weges

Die Anwohner fordern eine Geschwindigkeitsbegrenzung für alle Fahrzeuge auf 30 km/h und regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen.

Der LKW-Verkehr insbesondere von „Veolia“ hat nachts stark zugenommen.

- keine Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung
- Es sollten Gespräche mit der Firma Veolia diesbezüglich geführt werden.

Die Anwohner fordern den Einbau einer Querungshilfe in Höhe Am Waldessaum. Überprüfung der Straßeneinläufe und Schachtabdeckungen, da diese beim Überfahren zusätzlichen Lärm auslösen.

Besteht die Möglichkeit den Radweg auf die Seite des Gehweges zu verlegen?

Antwort durch Herrn Wiedow, Verkehrsbehörde

Es gab eine kombinierte Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung im Trotzenburger Weg. Diese Messung wird nach erfolgter Deckensanierung wiederholt.

- Eine erhöhte Geschwindigkeitsüberschreitung nachts konnte nicht festgestellt werden.
- Die Installation eines festen Geschwindigkeitsmessgerätes ist kostenintensiv und wird nur an Unfallschwerpunkten aufgestellt und ist durch die Landesaufsichtsbehörde zu genehmigen.
- Im Rahmen des Lärmaktionsplanes werden durch einen Gutachter Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung überprüft.

Antwort durch Herrn Tiburtius

Für den Einbau einer Querungshilfe im Trotzenburger Weg ist eine Breite von 2,50m notwendig, die nicht vorhanden ist.

- Bei der Planung für den Tannenweg werden die Vorschläge der Anwohner einbezogen.

Eine sinnvolle Verkehrsführung während der Bauphase im Trotzenburger Weg sowie im Tannenweg ist zu erarbeiten. Es ist nach Möglichkeit zu vermeiden, dass Umleitungen direkt durch Wohngebiete führen.

Es gibt keine neuen Erkenntnisse zur Verkehrsführung für LKWs von „Veolia“. Eine Anbindung des Tannenweges an die B 103 wird es aus heutiger Sicht nicht mehr geben.

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/AN/4209-01 (SN)

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme des Oberbürgermeisters zur Änderung der Hauptsatzung zur Kenntnis.

Die Änderungsanträge der OBR wurden durch die Bürgerschaft zurückgestellt. Es wird nochmals einen Termin aller OBR am 27.03.2013 geben. Einlader ist Herr Prechtel, OBR-Vorsitzender Warnemünde.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Greinert

Die Interessengemeinschaft des Wohnparks Tannenweg führt einen Arbeitseinsatz im angrenzenden Wäldchen durch – in Absprache mit dem Forstamt.

- Eventuell erfolgt eine Aufschüttung mit Hackschnitzel auf dem Verbindungsweg zur Straßenbahn.

Es ist zu klären, wer die Baumfällungen in dem Wäldchen veranlasst hat. Hierzu spricht Herr Greinert mit dem zuständigen Förster.

Herr Axmann

Er informiert darüber, dass am 30.03.2013 im Hansaviertel ein Osterfeuer mit verschiedenen Angeboten stattfindet. Unterstützer sind gerne gesehen.

TOP 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Zimmermann

Das Schreiben von Herrn Baumgarten, Trotzenburger Weg, wurde an das Ortsamt weitergeleitet, so dass die Thematik „Trotzenburger Weg“ bereits im Vorfeld an das Tief- und

Hafenbauamt gemeldet werden konnte.

Herr Wiesner

Es liegt ein Antrag der FA „Veolia“ vor zum Kauf einer Fläche im Bereich des Tannenweges zur Einrichtung von Parkflächen für die Mitarbeiter.

- Das Tief- und Hafenbauamt sollte davon in Kenntnis gesetzt werden, um Schwierigkeiten beim Ausbau des Tannenweges zu vermeiden.

Es liegt ein Aufruf zum Frühjahrsputz im Barnstorfer Wald am 06.04.2013 vor. Teilnehmer melden sich bitte im Vorfeld über das Ortsamt an.

Am 24.03.2013 erfolgt die Saisonöffnung im Botanischen Garten.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Külper

Es wurde zur Klärung verschiedener Probleme (Schulwegsicherung, Bebauung der Fläche am Groß Schwaßer Weg) durch den UBV-Ausschuss ein Termin mit dem CJD am 12.03.2013, 15.00 Uhr vereinbart. Teilnahme wird auch ein Vertreter des OBR Reutershagen sein.

Herr Zimmermann

Das CJD sollte zu einer der nächsten OBR-Sitzungen eingeladen werden.

Zu einer der nächsten OBR-Sitzungen soll Herr Nagel, Zoo, das Amt für Stadtgrün und eventuell das Tief- und Hafenbauamt eingeladen werden zum Problem der Parkplätze am Zoo.

Gleichzeitig könnte Herr Nagel, Zoo, über das Darwineum und die weiteren Pläne zum Ausbau des Zoos informieren.